



Lieber Freundes- und Förderkreis von **VAMOS JUNTOS!**  
Zu Ostern wollen wir uns endlich wieder mit einem boletín zurückmelden und Euch und Ihnen allen frohe Ostertage wünschen. Die Pandemie hat uns nach wie vor alle im Griff, hier in Deutschland, aber auch in Bolivien. In unserem Weihnachts-Rundbrief hatten wir davon berichtet, dass die Infektionszahlen seit August sinken, gleichzeitig aber auch den Ausbruch einer zweiten Welle im Frühling befürchtet. Bereits im Dezember stiegen die Zahlen wieder an, der Höhepunkt der zweiten Welle war Ende Januar. Im Zuge der nun im Land nachgewiesenen brasilianischen Mutation steht die dritte Welle wohl unmittelbar bevor, so dass jetzt auch noch nicht klar ist, ob der für nach Ostern geplante Präsenzunterricht in den Schulen tatsächlich stattfinden kann.

Die Ausbreitung des Virus in den Familien, mit denen wir zusammenarbeiten, ist bisher glücklicherweise gering. Unter den 300 Schuhputzer\*innen, mit denen **VAMOS JUNTOS** zusammenarbeitet, und ihren Familienangehörigen gab es in den vergangenen 12 Monaten bisher lediglich sechs bestätigte COVID-19 Infektionen sowie zwei Todesfälle. Auch die Mutter unserer Geschäftsführerin Veronica ist leider im Februar an den Folgen einer COVID-19 Infektion gestorben. Seit Veronica ihre Arbeit 2005 bei **VAMOS JUNTOS** aufgenommen hatte, verfolgte ihre Mutter unsere Arbeit immer mit sehr großem Interesse! Wir werden sie in guter Erinnerung behalten!

Einige Schuhputzer\*innen zeigten Symptome und gehen davon aus, eine COVID-19 Infektion gehabt zu haben; sie haben allerdings auf Grund der hohen Kosten keinen Test gemacht. Festzuhalten ist, dass keine Person wegen schwerer Symptome im Krankenhaus behandelt werden musste. In Bezug auf die zum Teil sehr schwierigen Lebensumstände und Wohnsituationen ist dies – auf die Gesamtgruppe der Schuhputzer\*innen bezogen – ein großer Erfolg, der auch auf unser Projekt „Gemeinsam gegen Corona – Deine Gesundheit liegt in Deinen Händen“, das wir zusammen mit dem Weltladen Wildbad und der Förderung von *bwirkt!* durchgeführt haben, und auf die dabei erlernten verschiedenen Präventionsmaßnahmen und das konsequente Händewaschen zurückzuführen ist.



Zentral dafür war, dass bei den Präventionsmaßnahmen die Kinder in den Familien die Hauptakteure waren, da durch sie die gesamte Familie einbezogen wurde.

Für viele Familien waren diese Besuche, bei denen alle Hygienemaßnahmen berücksichtigt wurden, ein Lichtblick bei den zurzeit sehr eingeschränkten sozialen Kontakten.

Die Situation der Schuhputzer\*innen und ihrer Familien ist nach wie vor kritisch. Sie können kaum ihrer Arbeit nachgehen und die Kosten für die Lebensmittel und den Internetzugang tragen. Umso wichtiger ist es, dass wir ihnen in dieser Situation mit Lebensmitteln, aber auch mit Schulmaterialien und im Krankheitsfall zur Seite stehen.



#### **AUSGABE VON SCHULMATERIALIEN**

Bolivien ist laut UNICEF-Bericht von Anfang März das vierte Land weltweit, in dem die Schulen im vergangenen Jahr wegen der COVID-19 Pandemie die meisten Tage geschlossen waren. Für die meisten Schüler\*innen, mit denen **VAMOS JUNTOS** zusammenarbeitet, ist auch in diesem neuen Schuljahr die Teilnahme am virtuellen Unterricht nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich, da mobile Endgeräte und Internetzugang fehlen.

**VAMOS JUNTOS** hat in den letzten beiden Wochen bisher 233 Kinder und Jugendliche wieder mit Schulmaterialien und zusätzlichem Lernmaterial ausgestattet, damit sie ihren Lernstand halten können und den Anschluss nicht verlieren. In diesem Jahr konnten wir die Schultüten zum ersten Mal nicht nach den einzelnen Bedürfnissen individuell zusammenstellen, sondern haben unterschiedliche Pakete für die Kindergarten-, Grundschul Kinder und die weiterführenden Klassen in **VAMOS JUNTOS**-Stofftaschen vorbereitet, die direkt ausgehändigt werden konnten.

Zusätzlich zum üblichen Material gab es in diesem Jahr Kopfhörer für alle Schüler\*innen für den virtuellen Unterricht. Für die Sechs- bis Siebenjährigen gab es noch eine besondere Überraschung. Frau Alicia Jahnsen, pensionierte Lehrerin der Deutschen Schule in La Paz, spendete uns 60 Ausgaben ihres Buches „Jugando con palabras“ (Mit Worten spielen). Dieses didaktische Material ist gerade in dieser Zeit für die Kinder der ersten und zweiten Klasse eine ganz besondere und willkommene Hilfe!





## **DU BIST NICHT ALLEIN, VAMOS JUNTOS! (LASS UNS GEMEINSAM GEHEN)**

Gerade jetzt in der Phase der COVID-19 Pandemie, auf die unser Gesundheitssystem in keinsten Weise vorbereitet ist, ist die ehrenamtliche Arbeit und der Einsatz von Freiwilligen noch viel wichtiger: unsere Gesellschaft braucht Menschen, die zusammenarbeiten, Orientierungshilfe leisten, helfen und sich für die Rechte der einfachen Menschen einsetzen, die in vielen Fällen diskriminiert und von ihrer eigenen Gesellschaft ignoriert werden.

Oft vergessen wir den anderen, unseren Nächsten. Wir haben so viele Aktivitäten und die Zeit reicht nicht einmal aus, um alles Geplante auch umzusetzen.

Aber wir sollten uns besinnen und ein wenig mehr von unserer Zeit geben, um denen, die es brauchen, eine helfende Hand zu reichen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, um Gutes in Taten umzusetzen; denn das schönste Geschenk ist, unseren Nächsten glücklich zu sehen. Nutzen wir die Gelegenheiten zu helfen, und tun wir es mit viel Einsatz, denn „Geben ist seliger als nehmen“.

Lasst uns durchhalten! Wir wissen, dass ehrenamtliche Arbeit viel Einsatz, Koordination, Vertrauen, Zeit und Kommunikation fordert – und dann plötzlich öffnen sich unvorhergesehen Türen der Hoffnung! Diese sind kein Zufall!! Ihr helft, begleitet, unterstützt! Dafür möchten wir Euch aus La Paz ganz herzlich danken! Mit Eurer Arbeit in Deutschland können wir hier in La Paz ungeheuer viel umsetzen, DANKE! Wir möchten alle einladen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wenn Ihr die Möglichkeit dazu habt – nutzt sie! Ihr werdet sicherlich immense Lebenserfahrungen daraus ziehen und Spuren im Leben derer hinterlassen, die Ihr trifft und unterstützt! So lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen – **VAMOS JUNTOS!**

Magaly Apaza Vargas, Sozialarbeiterin



# STERN SINGEN ABER \* SICHER

## AKTION DER STERNSINGER\*INNEN

Die Sternsinger\*innen konnten in diesem Jahr nicht wie gewohnt von Tür zu Tür ziehen und den Segen in die Haushalte bringen. In St. Georg, Bocholt, wurden stattdessen fleißig die Segensaufkleber mit einem Begleitbrief und Informationen zu **VAMOS JUNTOS** zusammengerollt und in etwa 9.500 Haushalten eingeworfen. Insgesamt wurden 24.159,46 € an Spenden auf das Gemeindep konto eingezahlt. Diese werden nun über das Kindermissionswerk an **VAMOS JUNTOS** gehen. Unser Dankeschön gilt allen Sternsinger\*innen, Helfer\*innen und Spender\*innen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben!

## SOLI-BROT

Aufgrund der Pandemie müssen wir seit Monaten auf vieles verzichten. Die sozialen Kontakte sind auf ein Minimum beschränkt, der Einzelhandel zum großen Teil geschlossen, Kultur- und Sportveranstaltungen finden nicht statt. Und dann auch noch bspw. auf Schokolade verzichten? Das haben viele von uns in diesem Jahr gelassen und stattdessen die Möglichkeit genutzt, an unserer Soli-Brot-Aktion teilzunehmen: Bei jedem neuen Brot-Anschnitt sollten während der Fastenzeit 50 Cent für **VAMOS JUNTOS** zur Seite gelegt werden! Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Besonders gefreut haben wir uns über die 300 Euro, die in der Löwenklasse der Gottfried-Kinkel-Schule in Bad Godesberg zusammengekommen sind!

## FASTENESSEN IN LIEDERN

Jedes Jahr lädt der Ortsausschuss Liedern am Misereor-Sonntag zum Fastenessen ein, die Einnahmen werden an **VAMOS JUNTOS** gespendet. In diesem Jahr gab es eine leckere Fastensuppe to go, mit Vorbestellung und kontaktloser Übergabe! Insgesamt konnten so 475 Euro gesammelt werden. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer\*innen!



VAMOS JUNTOS  
Fundación Católica  
Bocholt e.V.

Mit jedem neuen Anschnitt  
**0,50€**  
an VAMOS JUNTOS

FASTENAKTION 2021  
**SOLI BROT**

VAMOS JUNTOS  
Sparkasse Bocholt  
IBAN: DE93 4285 0035 0100 0241 16  
BIC: WELADED1BOH

info@vamosjuntos.de  
www.vamosjuntos.de



Spendenaktion in Liedern  
**28. MÄRZ 2021**

**NUR MIT VORBESTELLUNG! KONTAKTLOSE ÜBERGABE!**

**FASTENSUPPE BESTELLEN. GENIEßEN. GUTES TUN.**

In unserer Gemeinde ist es eine gute Tradition geworden, zu einem Fastenessen einzuladen und den Erlös an Vamos Juntos zu spenden, um Menschen in Bolivien aus der Armut zu helfen.

**2 BESTELLMÖGLICHKEITEN:**

- Bitte fotografieren den ausgefüllten Zettel und sende ihn bis 21. März 2021 an 0157 71 93 40 88 per WhatsApp.
- Bitte werfen Sie den ausgefüllten Zettel in den Briefschütz des Pfarrhauses (Kirchhölzer Postweg 5).




**VAMOS JUNTOS**  
Freundeskreis Deutschland Bolivien e.V.

**Als Freiwillige\*r nach Bolivien**

VAMOS JUNTOS sucht jährlich vier junge Menschen ab 18 Jahren, die für 12 Monate einen Freiwilligendienst im Rahmen des weltwärts-Programms absolvieren möchten.

Seit 2001 entsenden wir Freiwillige nach La Paz, die dort das Team von VAMOS JUNTOS bei der sozialen Straßenarbeit unterstützen. Als Freiwillige\*r suchst Du Schuhputzer\*innen an ihrem Arbeitsplatz auf der Straße auf, lernst sie und ihre Familien kennen und unterstützt das bolivianische Team bei Workshops und Events. Die Arbeit ist umfangreich und vielfältig. Du kannst Dich kreativ einbringen und trägst viel Verantwortung.

Die meisten Kosten, die während des Freiwilligendienstes anfallen, werden von uns und vom weltwärts-Programm übernommen.

**Interesse geweckt?**  
Dann bewirb Dich bis zum 01. Dezember für das nächste Jahr. Der Freiwilligendienst beginnt dann im Juli/August!

bewerbung@vamosjuntos.de | [www.vamosjuntos.de](https://www.vamosjuntos.de)





**Bewerbungsschluss:**  
**1. Dezember**



Bewirb Dich bis zum **1. Dezember** für einen Freiwilligendienst in La Paz, Bolivien.

[www.vamosjuntos.de](https://www.vamosjuntos.de)

## FREIWILLIGENDIENST UND PRAKTIKA – WIE GEHT'S WEITER

Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr keine Nord-Süd-Freiwilligen und keine Praktikant\*innen nach La Paz zu entsenden. Uns erscheint es nicht richtig, in der momentanen Situation für einen Freiwilligendienst bzw. für Praktika in Bolivien zu werben, von dem wir nicht einschätzen können, ob diese im Sommer möglich sein könnten. Für die Bewerber\*innen tut uns dies natürlich sehr leid. Gleichzeitig möchten wir ihnen aber auch Planungssicherheit geben (zurzeit auch hier in Deutschland nur sehr schwierig), ihnen einen guten Freiwilligendienst in La Paz ermöglichen und diesen verantwortungsbewusst begleiten. Dies scheint uns und im besonderen auch unserem Team in La Paz unter den gegebenen Umständen nicht möglich zu sein.

Wir hoffen sehr, im Sommer 2022 wieder Freiwillige über das weltwärts-Programm nach La Paz zu entsenden. Bewerbungen nehmen wir gerne bis zum 01.12.2021 entgegen!

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich die Verantwortlichen im *ASA-Programm* bereits sehr früh Gedanken zu alternativen Praktikummöglichkeiten gemacht hatten. Nachdem der gesamte Projektzyklus für 2020 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, erhielten wir schon Ende Mai 2020 den Aufruf, Projektideen für digitale Projekte für das Jahr 2021 einzureichen! Wir freuen uns, dass wir mit Elena, Elisa und Magdalena nun drei junge Frauen gefunden haben, die uns ab dem Sommer in Form virtueller Praktika unterstützen werden.

(1) *Mit kreativen Angeboten Jugendliche für die Rechte von schuhputzenden Menschen sensibilisieren.* Elena und Magdalena werden mit uns Onlineseminare und interaktive Onlinewerkzeuge für unser Projekt „Begib Dich in meine Schuhe“ entwickeln, die sich an Jugendliche in Bolivien und in Deutschland richten.

(2) *Empowerment durch Kunsthandwerk: Schuhputzende Menschen in ihrer persönlichen Weiterentwicklung unterstützen.* Hier wird Elisa digitales Werkzeug zur umfassenden Steuerung der Produktion, der Materialbestände sowie der Zahlungen erarbeiten und neue Ideen in das Postkartenprojekt mit einbringen!



Unsere Arbeit geht zum Glück auch ohne Freiwillige und Praktikant\*innen aus Deutschland weiter. Wir freuen uns sehr, dass wir seit Anfang des Jahres gleich vier neue nationale Freiwillige haben, die zum Teil die Arbeit von **VAMOS JUNTOS** auch schon länger kennen, da sie zuvor bei uns Praktika abgeleistet hatten.

#### **BRYAN**

Ich bin Bryan Quiñones Omonte, bin 26 Jahre alt und studiere zurzeit Psychologie im vierten Jahr. Während meines Freiwilligendienstes kann ich sehr viele praktische Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit der Zielgruppe von **VAMOS JUNTOS** ist sehr spannend und ich merke, dass ich sehr viel geben und noch viel mehr lernen kann. Ich freue mich sehr, mich einbringen zu können und zu diesem tollen Team gehören zu dürfen.

#### **NOELIA**

Mein Name ist Nayra Noelia Flores Coarita, ich bin 22 Jahre alt und habe gerade mein BWL-Studium abgeschlossen. Ich habe im letzten Jahr im Rahmen meines Studiums ein Praktikum bei **VAMOS JUNTOS** absolviert. Dabei konnte ich auch die soziale Arbeit mit den Schuhputzer\*innen kennenlernen, die ich sehr unterstützungswürdig finde. Bei mir selber habe ich dabei eine Berufung entdeckt, die nichts mit meinem Beruf zu tun hat. Dies ist aber kein Hindernis, mich nun als Volontärin im sozialen Bereich einzubringen. Ich bin **VAMOS JUNTOS** dankbar, dass es die Türen der Einrichtung für mich geöffnet hat. Hier habe ich nun eine zweite Familie gefunden.

#### **PAOLA**

Hallo, mein Name ist Jhovana Paola Santos Manzaneda, geboren in La Paz und Absolventin der Studiengänge Soziale Arbeit und Psychologie. Ich bin zu **VAMOS JUNTOS** durch ein Pflichtpraktikum während meines Psychologiestudiums gekommen. In dieser Zeit lernte ich das Team kennen, was viel mehr als ein Team ist, es ist eine Familie.



An das erste Praktikum schloss sich ein zweites freiwilliges Praktikum für mein Studium der Sozialen Arbeit an. Drei Monate lang kümmerte ich mich um einzelne Fälle und machte Hausbesuche. Nach dieser Zeit wurde ich gefragt, ob ich nicht Volontärin sein möchte und so unterstütze ich weiterhin **VAMOS JUNTOS**.

Ich fühle mich als Teil einer Familie und freue mich über das erlernte Wissen und vor allem darüber, dass ich dazu beitragen kann, die Schuhputzer\*innen zu unterstützen, auf ihre Bedürfnisse einzugehen und ihnen zusammen mit dem multidisziplinären Team Antworten zu geben. Meine Motivation ist es, mich mit Wissen, Ideen und Projekten zum Wohle der Schuhputzer\*innen einbringen zu können. Außerdem möchte ich natürlich weiter lernen und Erfahrungen im Streetworkbereich sammeln.



### **MATÍAS**

Guten Morgen, ich bin Matías und habe vor kurzem meinen Master in Politikwissenschaften an der Universität Genf in der Schweiz gemacht. Ich bin 25 Jahre alt und lebe derzeit in La Paz, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Ich freue mich sehr, dem bolivianischen Team von **VAMOS JUNTOS** als Freiwilliger beizutreten. In Anbetracht der vergangenen und zukünftigen Projekte dieser Organisation denke ich, dass ich am richtigen Platz bin, um anderen zu helfen. Das Abenteuer kann beginnen!

### **SÜD-NORD-FREIWILLIGE**

Auch die Einreise unserer vier bolivianischen Freiwilligen nach Deutschland musste ein weiteres Mal verschoben werden. Nun hoffen wir sehr, dass sie ihren Freiwilligendienst bei der Caritas in Bocholt und dem Diakonischen Werk e.V. in Göttingen zum 01. Februar 2022 antreten können! In Göttingen suchen wir immer noch zwei Gastfamilien für Richard und Andrés!

Momentan nutzen die vier die zusätzliche Zeit, um ihre deutschen Sprachkenntnisse auszubauen, zum einen durch virtuellen Unterricht am Goethe-Institut, zum anderen während der sonntäglichen zoom-Treffen mit Mitgliedern des Vereins in Deutschland. Parallel dazu läuft eine Vorbereitung, die intensiv vom Team in La Paz und Mitgliedern von **VAMOS JUNTOS** Deutschland begleitet wird.



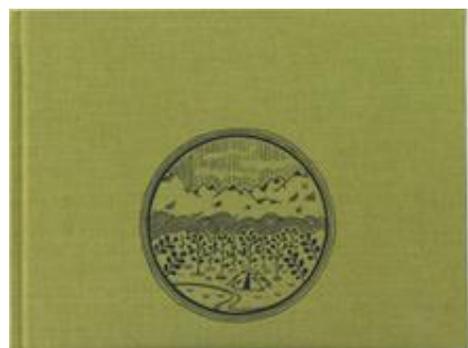
WIR SUCHEN  
**2 GASTFAMILIEN**  
IN GÖTTINGEN  
ab dem 01.02.2022

VAMOS  
JUNTOS  
BOLIVIA

@: [info@vamosjuntos.de](mailto:info@vamosjuntos.de)  
Tel.: +49 1573 7219923

DEUTSCHLAND

[www.vamosjuntos.de](http://www.vamosjuntos.de)



### POSTKARTEN – AUF DER SUCHE NACH NEUEN MOTIVEN

Wenn wir an den Beginn unseres Projektes „Erstellung von Postkarten durch Schuhputzer\*innen und Familienangehörige“ im Jahr 2009 denken, dann sind wir den ersten Käufer\*innen unendlich dankbar, die die Karten weniger der Qualität wegen, sondern mehr, um uns zu motivieren und zu unterstützen, kauften. Inzwischen können wir stolz und zufrieden auf unser breites und qualitativ sehr gutes Angebot an Weihnachtskarten, Karten mit andinen Motiven und zu besonderen Anlässen blicken.

Gerade in Zeiten der Pandemie ist das Projekt für die Teilnehmenden besonders wichtig. Ihrer eigentlichen Arbeit können die meisten seit Monaten nicht mehr nachgehen. Die Postkarten können sie aber zu Hause herstellen. Dabei haben sie die Gewissheit, dass **VAMOS JUNTOS** ihnen die Karten abnimmt und sie so sichere Einnahmen haben.

Inzwischen haben wir einige Abnehmer\*innen, die schon seit vielen Jahren v.a. Weihnachtskarten bei uns bestellen und das gesamte Sortiment schon an ihre Lieben verschickt haben. So sind wir zurzeit wieder auf der Suche nach neuen Motiven und möchten Sie einladen, uns Ihre Ideen und Vorschläge zu schicken. Wir werden dann sehen, wie wir diese mit den typischen Materialien für unsere Karten umsetzen können.

### WEIT. EIN REISEMAGAZIN

Einige von Euch und Ihnen kennen vielleicht WEIT. Ein Reisemagazin. Es ist die Geschichte von einem Weg um die Welt: Dokumentation über die Weltreise von Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier aus Freiburg, die zu Fuß und per Anhalter mehr als 100.000 Kilometer zurückgelegt haben.

Mitte November erhielten wir die Nachricht, dass sie den Gewinn der aktuellen Auflage komplett an Projekte aus den Bereichen: Soziales Engagement, politische Arbeit für die Menschenrechte, Aktivismus und Umweltschutz, spenden würden. Wir freuen uns sehr, dass wir unter den elf ausgewählten Projekten sind und mit einer Summe von 1.000 Euro unterstützt werden!

Mehr Infos unter [www.weitumdiewelt.de](http://www.weitumdiewelt.de)



### **OLIVER MOMMSEN BEI HIRSCHHAUSEN**

Im Rahmen der mehrteiligen Sendung »WDR weltweit« wurde 2014 die Dokumentation „Blanke Schuhe für La Paz“ mit Oliver Mommsen gedreht. Der Schauspieler begleitete 10 Tage unsere Arbeit und im Besonderen die Schuhputzerin dona Esther. Nach seinem Aufenthalt versprach er, sich weiterhin für **VAMOS JUNTOS** einzusetzen. Am 29. August 2020 gewann er bei „Hirschhausens Quiz des Menschen XXL“ 10.000 Euro für **VAMOS JUNTOS**! Er selbst schrieb dazu: „Ich hab mich so gefreut, endlich mal was für Euch gewonnen zu haben. Endlich!!!“ Danke Oliver für Deinen Einsatz!!!



### **HOMEPAGE**

Leider ist seit Ende des Jahres nur eine Kopie unserer Homepage abrufbar, da der Support für diese Seite abgelaufen ist. Aktualisierungen können zurzeit nicht vorgenommen werden. So sind wir nun dabei, eine ganz neue Homepage zu erstellen und freuen uns, Euch und Sie dann auch auf diesem Weg aktuell über unsere Arbeit informieren zu können. Dort werden wir auch unsere Kooperationspartner (Stiftungen, Vereine, Gruppen) aufführen. Besonders möchten wir an dieser Stelle der Biohaus-Stiftung für Umwelt und Gerechtigkeit, der Oberle-Stiftung, den Vereinen Para los niños e.V., der KG Ponyhof e.V., Eine Welt durch Bildung e.V., Förderkreis des St. Josef Gymnasiums e.V., Eine Welt Gruppe Rhede e.V. sowie dem August-Vetter-Berufskolleg und der Missionsgruppe in Anholt für Ihre regelmäßige Unterstützung danken! Unser Dank gilt natürlich ebenso Euch und Ihnen allen, die mit ihrer Spende unsere Arbeit ermöglichen!



### **Redaktion:**

Ruth Overbeck de Sumi

### **Impressum:**

**VAMOS JUNTOS**

Freundeskreis Deutschland – Bolivien e.V.